

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.04.2006		2	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 40.01			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>							
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen							
Betreff <b>Bericht über die Situation der Fehrs-Schule</b>							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Gesamtsituation der Fehrs-Schule Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
						Beglaubigt	
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)		
						Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 2	
<p>Die Schulleiterin, Frau Christensen-Schultz-Collet, wird die Situation der Schule, insbesondere in organisatorischer und finanzieller Hinsicht, erläutern. Gleichzeitig wird sie informieren unter anderem über den baulichen Zustand, die Schülerzahlen, die Auslastung der Räume und erforderliche Investitionen.</p> <p>Weiterhin wird den Vertretern der Elternschaft die Gelegenheit gegeben, die Schulsituation aus deren Sicht darzustellen.</p> <p>Im Übrigen besteht die Möglichkeit, sich die örtlichen Gegebenheiten anzusehen.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja		nein
Itzehoe, Datum <b>03.04.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.04.2006		3	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 40.01			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
<b>Entscheidungsvorlage</b>							
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>							
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen Jahresbericht 2005 der Stadtbibliothek Itzehoe							
Betreff <b>Jahresbericht 2005 der Stadtbibliothek Itzehoe</b>							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Inhalt des Jahresberichtes 2005 der Stadtbibliothek Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in			
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am		TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift		
		vorschlag zu	Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 3	
Der Jahresbericht 2005 der Stadtbibliothek Itzehoe liegt zwischenzeitlich vor. Er ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.			
Die Leiterin der Bibliothek, Frau Jankowski-Seebandt, kann während der Sitzung bei Bedarf einzelne Punkte des Berichtes näher erläutern und steht auch zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja		nein
Itzehoe, Datum  <b>03.04.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Blaschke		

Gremium

**Schul- und Kulturausschuss**

TOP

**Erläuterungen**

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende/r Beschluss/Entscheidung

Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.04.2006		4	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>							
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen	a) Schreiben der Klosterhof-Schule vom 30.03.2006 b) Konzeption für eine „Offene Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule c) Kostenkalkulation						
Betreff	<b>Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule</b> <b>hier: Zustimmung des Schulträgers</b>						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Vorhaben der Klosterhof-Schule und der Konzeption Kenntnis, stimmt der Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule zu und beauftragt die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen Antrag auf Anerkennung der Klosterhof-Schule als „Offene Ganztagschule“ zu stellen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss		Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich							
<input type="checkbox"/> Einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
				Beglaubigt			
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)			
						Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 4
<p>Der Leiter der Klosterhof-Schule hat mit Schreiben vom 30.03.2006 unter Beifügung einer Konzeption mitgeteilt, dass die Schulkonferenz der Klosterhof-Schule am 29.03.2006 beschlossen hat, den Schulträger zu bitten, der Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an dieser Schule zuzustimmen und beim Ministerium für Bildung und Frauen einen Antrag auf Anerkennung als „Offene Ganztagschule“ zu stellen. Hinsichtlich näherer Einzelheiten - insbesondere zur Konzeption - wird auf die beiliegenden Unterlagen verwiesen.</p> <p>Entsprechend der Richtlinie zur Auswahl der Vorhaben des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) soll die „Offene Ganztagschule“ ein neues Verständnis von „Schule“ auf der Grundlage der Zusammenarbeit von Schule, Kinder- und Jugendhilfe und weiteren außerschulischen Trägern entwickeln. Die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler sollen durch Förder-, Betreuungs- und außerschulische Bildungsangebote verbessert und ausgeweitet, vorhandene Interessen gestärkt und gefördert werden.</p> <p>Die „Offene Ganztagschule“ unterbreitet ergänzend zum planmäßigen Unterricht Angebote außerhalb der Unterrichtszeit. Die Schulzeit umfasst mit diesen unterrichtsergänzenden Angeboten täglich mindestens sieben Zeitstunden an mindestens drei Wochentagen. Angeboten werden können z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung bei Hausaufgaben</li> <li>- Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bedarf</li> <li>- Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern</li> <li>- Musisch-künstlerische Bildung und Erziehung</li> <li>- Spiel, Sport und Bewegung</li> <li>- Projekte der Jugendhilfe</li> </ul> <p>Der Ganztagsschulbetrieb wird in geeigneten Räumen der Schule, in anderen Räumen des Schulträgers oder in von diesem zur Verfügung gestellten Räumen durchgeführt. Es muss sichergestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen außerunterrichtliche Angebote unterbreitet werden, ein Mittagessen in der Schule einnehmen können.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1 <input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<p>Durch den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ werden zwangsläufig Kosten entstehen, deren konkrete Höhe von Rahmenbedingungen, die derzeit noch nicht festgelegt wurden, abhängig ist. Hierzu gehört insbesondere, ob eine ausgebildete Sozialpädagogin eingestellt wird oder nicht. Ein Teil der Sachkosten könnte im Rahmen des Budgets der Klosterhof-Schule aufgefangen werden.</p>		
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
<p>Neben anderen nichtstädtischen Einrichtungen und Vereinen ist das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Itzehoe Kooperationspartner und unterstützt die Schule bei der Organisation des Ganztagsangebotes und bei der finanztechnischen Abwicklung.</p>		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum  <b>04.04.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Blaschke	

Gremium

**Schul- und Kulturausschuss**

TOP

4

**Erläuterungen**

**Beschluss-/Entscheidungsvorschlag**

**Aussprache**

**Abweichende/r Beschluss/Entscheidung**

**Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung**

Die Klosterhof-Schule hat eine Konzeption erarbeitet, die aus der Sicht der Verwaltung die Vorgaben der Richtlinie zur Auswahl der Vorhaben des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ erfüllt. Der Leiter der Klosterhof-Schule kann während der Sitzung bei Bedarf einzelne Punkte der Konzeption erläutern und Fragen beantworten; dabei wäre auch die Frage der Trägerschaft zu erörtern.

Über die konkrete Höhe der durch den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ entstehenden Kosten können derzeit noch keine Aussagen gemacht werden. Diese Kosten hängen u. a. von der Art der Angebote, der Höhe der zu zahlenden Honorare, der Höhe der Elternbeteiligung und den Aufwendungen für eine evtl. einzustellende Sozialpädagogin ab. Hierzu sollten der Schule innerhalb des zulässigen Rahmens klare Vorgaben gemacht werden.

Hinsichtlich einer evtl. baulichen Erweiterung werden derzeit die Vorstellungen der Klosterhof-Schule auf ihre Machbarkeit hin überprüft. Insofern ist die evtl. Erweiterung noch nicht Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes. Sobald konkrete Erkenntnisse vorliegen, wird die Verwaltung diese darlegen und der Schul- und Kulturausschuss hierüber beraten. Gesichert ist nach Auskunft der hierfür zuständigen Stellen, dass notwendige bauliche Maßnahmen mit 90 % aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) gefördert werden.

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		19.04.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		606.02/p	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung					
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>				endgültige Beschlussfassung	
			<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
				Anhörung/Information	
Anlagen    Schreiben der Agenda 21 Gruppe vom 02.04.06 Schreiben der Ev.-luth. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde vom 30.03.06					
Betreff <b>Umbenennung der Hermann-Hofmeister-Straße- Wvl.-</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 5
<p>Auf die Sitzungsvorlage zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 22.03.06 –TOP 5- wird verwiesen. Hier wurde auf das Verfahren zur Umbenennung und auf mögliche Kosten eingegangen.</p> <p>Entsprechend der Beschlussempfehlung vom 22.03.06 wurde die Agenda 21 Gruppe gebeten, Namensvorschläge für eine Umbenennung zu unterbreiten. Auf das anliegenden Schreiben vom 02.04.06 wird verwiesen. Herr Lützen wird die Namensvorschläge bei Bedarf erläutern. Eine Umbenennung in „Graf-Egbert-Ring“ scheidet auch aus Sicht der Verwaltung aus, da dies eine neue Hausnummerierung im bestehenden Graf-Egbert-Ring nach sich ziehen würde.</p> <p>Weiterhin liegen der Verwaltung folgende Namensvorschläge vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gyula-Trebitsch-Straße“(siehe Kurzbiographie) von Seiten der IBF-Fraktion</li> <li>• „Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ von Seiten der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde</li> </ul> <p>Gleichzeitig ist im Ausschuss darüber zu beraten, welche Kosten den Bewohnern im Rahmen der Umbenennung von der Hand gehalten werden sollen. Vorgeschrieben ist, dass im <b>Fahrzeugschein</b> stets die aktuelle Anschrift vermerkt sein muss. Die Anschriftenänderung durch die Zulassungsstelle des Kreises erfolgt durch Adressaufkleber gegen eine Gebühr von 10,70 €. Die Anschrift im Personalausweis wird bei einem Wohnungswechsel bzw. Änderung des Straßennamens ebenfalls mit einem Aufkleber aktualisiert. Diese Amtshandlung des Ordnungsamtes ist dagegen gebührenfrei. Entsprechend der Rechtsprechung ist die Stadt grundsätzlich nicht verpflichtet, den Bewohnern die Kosten, die durch die Straßenumbenennung entstehen, zu erstatten. Die Änderung der persönlichen Papiere (Briefkopf, Visitenkarte, Mitteilung an Versicherung, Bank, Vereine, Telefonanbieter etc) haben die Bewohner auf ihre Kosten zu veranlassen.</p> <p>Nach erfolgter Beschlussempfehlung zur Umbenennung und Festlegung auf einen neuen Straßennamen wird die Verwaltung die Betroffenen (Anwohner/Eigentümer) anschreiben und Ihnen Gelegenheit geben, sich zu dem Vorhaben zu äußern. Nach Ablauf der Anhörungsfrist und Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen wird die Angelegenheit der Ratsversammlung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt. Die Beschlussfassung der Ratsversammlung, die eine Allgemeinverfügung darstellt, wird dann öffentlich bekannt gemacht. Hiergegen können Rechtsmittel eingelegt werden.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
max. <b>ca. 5.200 €</b> für Umschreibung Fahrzeugschein (Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei HHST. 63000.6770 „Kostenerstattung wegen Umbenennung von Straßen“) sowie <b>ca. 400 €</b> für neue Schilder und Bekanntmachungen		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum <b>03.04.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.04.2006		6	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 46.02			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung theater itzehoe							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Spielplan 2006/2007							
Betreff Vorstellung des Spielplanes 2006/2007 des theater itzehoe							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Vom Spielplan 2006/2007 wird zustimmend Kenntnis genommen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b>					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		Beglaubigt					
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 6
<p>Der Spielplan für die Spielzeit 2006/2007 ist im Entwurf fertig gestellt und wird hiermit dem Schul- und Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben.</p> <p>Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.</p> <p>Zu den einzelnen Veranstaltungen der Ringe werden seitens der Theaterdirektion bei Bedarf weitere Erläuterungen gegeben.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Die Veranstaltungen werden im Rahmen des bereitgestellten Budgets sowie der bereitgestellten VE eingekauft		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
itzehoe, Datum <b>30.03.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		19.04.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		46.02	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung theater itzehoe					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Kinder- und Jugendspielplan 2006/2007 des theater itzehoe					
Betreff Vorstellung des Kinder- und Jugendspielplanes 2006/2007 des theater itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Vom Kinder- und Jugendspielplan 2006/2007 des theater itzehoe wird zustimmend Kenntnis genommen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 7
<p>Der Kinder- und Jugendspielplan 2006/2007 des theater itzehoe ist im Entwurf fertig gestellt und wird hiermit dem Schul- und Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben.</p> <p>Um Wiederholungen zu vermeiden wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.</p> <p>Zu den einzelnen Veranstaltungen werden seitens der Theaterdirektion und der Theaterpädagogin bei Bedarf weitere Erläuterungen gegeben.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<p>Die Veranstaltungen werden im Rahmen des bereitgestellten Budgets sowie der bereitgestellten VE eingekauft.</p>		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
itzehoe, Datum <b>30.03.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.04.2006		10	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Entscheidungsvorlage</b>		40.01			
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>							
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen							
Betreff							
<b>Informationen und Anfragen</b>							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag							
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/>	Einstimmig		<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen		
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Be-		in das Berichtswesen Aufzunehmen	
			<input type="checkbox"/>				
<b>Der Bürgermeister</b>							
<input type="checkbox"/>	Stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
	vorschlag zu		<input type="checkbox"/>	Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 10	
<p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Edendorf</u>  Der Schul- und Kulturausschuss wurde in seiner Sitzung am 22.03.2006 davon in Kenntnis gesetzt, dass die o. a. Stelle im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 2/2006 vom 28.02.2006 ausgeschrieben wurde. Die Neubesetzung soll zum 01.08.2006 erfolgen. Bewerbungen lagen dem Schulträger bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsunterlage noch nicht vor. Insofern bleibt es bei der damaligen Prognose, dass die Einberufung des Schulleiterwahlausschusses wahrscheinlich nicht vor den Herbstferien erfolgen wird.</p> <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule</u>  Der Leiter der Pestalozzi-Schule ist zum 31.07.2005 altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden und die stv. Schulleiterin, Frau Beate Hülsing, wurde vom Schulamt des Kreises Steinburg mit Wirkung vom 01.08.2005 mit der Wahrnehmung der Aufgaben der kommissarischen Schulleiterin beauftragt. Die Schulleiterstelle ist im Nachrichtenblatt Nr. 4/2005 des (damaligen) MBWFK vom 26.04.2005 zum ersten Mal, im Nachrichtenblatt Nr. 10/2005 des MBF vom 27.10.2005 zum zweiten Mal und nunmehr im Nachrichtenblatt Nr. 2/2006 vom 28.02.2006 zum dritten Mal ausgeschrieben worden. Bewerbungsunterlagen liegen dem Schulträger bis zum heutigen Tage nicht vor.</p> <p><u>Schulgesetz-Novellierung</u>  Die Landesregierung beabsichtigt eine Novellierung des Schulgesetzes. Ein entsprechender Entwurf befindet sich derzeit im Anhörungsverfahren. Das „neue“ Schulgesetz soll im II. Halbjahr 2006 durch den Landtag verabschiedet werden und zum 01.01.2007 in Kraft treten. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit über die wichtigsten Veränderungen, insbesondere über die, von denen der Schulträger betroffen ist, berichten.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja		Nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister			
<b>03.04.2006</b>	gez. Blaschke			

